

Wie ich auf die „schwarze Liste“ des Umweltbundesamtes kam –

geschrieben von Günter Ederer | 19. Juli 2013

von Günter Ederer

Entweder bin ich blöd, oder ich bin korrupt, mindestens aber naiv und unbelehrbar und deshalb gefährlich. Das Bundesumweltamt jedenfalls lässt in seiner Broschüre: „Und sie erwärmt sich doch“ (EIKE berichtete darüber [hier](#) , [hier](#) und [hier](#)) über den unaufhaltsamen Anstieg der Welttemperatur darüber keinen Zweifel aufkommen.

Die große Luftnummer!

geschrieben von Günter Ederer | 19. Juli 2013

Während sich der Rest der Welt langsam, aber sicher von der Idee des menschengemachten Klimawandels verabschiedet, hält Deutschland unverdrossen daran fest, dass der CO₂-Ausstoß etwas kosten sollte. Eine Gegenrede zu Ottmar Edenhofers Essay „Müllhalde Atmosphäre“ (1)

Nichts dazugelernt!

geschrieben von Günter Ederer | 19. Juli 2013

Die neue Einheitsfront der Atomgegner ruft in Deutschland die Ökorevolution aus – und setzt auf Planwirtschaft. Dabei lehrt gerade die Geschichte der Nukleartechnik, wie teuer staatlich erzwungene Patentlösungen sind.

Lobbyismus vom Feinsten, die

Krakenarme der Lobby für „Erneuerbare“: Vortrag des Fernsehjournalisten G. Ederer auf der 3. Int. Klima- und Energiekonferenz in Berlin

geschrieben von Günter Ederer | 19. Juli 2013

Anlässlich der u.a von EIKE organisierten 3. Internationalen Energie- und Klimakonferenz am 3. und 4.12.2010 hielt der bekannte Fernsehjournalist Günter Ederer einen aufsehenerregenden Vortrag zum weltweiten Netzwerk der Lobby für „Erneuerbare“. Als Mittelpunkt, Hauptorganisator, sowie Nutznießer wirkte in diesem Spinnennetz der jüngst verstorbene alternative Nobelpreisträger Hermann Scheer. Sehen Sie diesen Vortrag exklusiv bei EIKE

Dokumentation: Klima- und Hirnerwärmung von ZDF bis 3Sat: Mehr Schwachsinn geht nicht mehr! Ein veröffentlichter Brief des Fernsehjournalisten Günter Ederer!

geschrieben von Günter Ederer | 19. Juli 2013

Sehr geehrter Herr Brender,
aus Ihrer Antwort zu meiner ausführlichen Kritik entnehme ich, dass Sie zumindest einen Teil meiner Inhalte an der Klimadiskussion teilen. Im Programm wurde dies, wie ich detailliert ausführte, in der Vergangenheit leider nicht deutlich. Es bleibt mir immer noch ein Rätsel, wie die zweiteilige Klimakatastrophen-Sendung durch alle Instanzen des ZDF gelangen konnte, ohne dass jemand Einspruch gegen diese Panikmache erhob, oder die Sendung wenigstens als futuristische Satire kennzeichnete. In Ihrer Antwort sind Sie leider nicht auf die konkreten Falschmeldungen eingegangen, die ich, auch mit Hilfe der Grafiken aufgezeigt habe.